

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Historisches Museum Bern, Aussensanierung: Beitrag; Kreditabrechnung****A. Grundlagen**

Stadtratsbeschluss Nr. 22 vom 30. Januar 1997; Beitrag Fr. 2 133 000.00, Anteil Stadt
Gemeinderatsbeschluss Nr. 1074 vom 24. Mai 1995

B. Allgemeines

Kostenvoranschlag	Fr.	5 940 000.00
Beitrag Anteil Stadt Bern	Fr.	1 980 000.00
Beitrag Anteil Kanton Bern	Fr.	1 980 000.00
Beitrag Anteil Burgergemeinde Bern	Fr.	1 980 000.00

Der Stadtrat von Bern hat im Januar 1997 (gestützt auf den auf Frühjahr 1996 aufindexierten Kostenvoranschlag über Fr. 6 398 000.00) die Aussensanierung des Hauptgebäudes des Bernischen Historischen Museums einstimmig bewilligt.

Die Sanierung der Gebäudehülle wurde paritätisch von den drei ursprünglichen Stiftungsgliedern Kanton, Stadt und der Burgergemeinde Bern getragen. Der Kanton und die Burgergemeinde bewilligten Ihre Beiträge basierend auf dem ursprünglichen Kostenvoranschlag über Fr. 5 940 000.00 mit Preisbasis Frühjahr 1994.

Die Sanierung drängte sich auf, nachdem Anfang der 90er Jahre wiederholt Verputzteile und Sandsteinbrocken von der Fassade heruntergestürzt waren und dadurch Passanten und Besucher gefährdet hatten. Insbesondere sollte

- die Sandsteinfassade instandgestellt und
- Schäden an Dächern, Glasoberlichtern und Fenstern behoben werden.

Im Jahr 1996 war die Planungs- und Vorbereitungsphase abgeschlossen. Die Ausführung der Arbeiten begann zu Beginn des Jahres 1997 und konnte wie geplant, termingerecht und unter Einhaltung der Budgetvorgaben, im Oktober 2002 abgeschlossen werden.

C. Kreditabrechnung*Kostenzusammenstellung*

Bewilligter Beitrag Anteil Stadt gemäss SRB Nr. 22 vom 30. Januar 1997	Fr.	2 133 000.00
Kostenvoranschlag Frühjahr 1994 Anteil Stadt Bern	Fr.	1 980 000.00
Effektive Kosten Anteil Stadt Bern (inkl. Rückerstattung Zinsertrag 1995 bis 2003)	Fr.	1 793 005.93
Kreditunterschreitung (15.94%)	Fr.	339 994.07

D. Begründung der Mehr- und Minderkosten*Mehr- und Minderkosten*

Die vom Bernischen Historischen Museum ausgewiesenen Mehrkosten für die zusätzlich vorgenommene Aussensanierung des Schreinereigebäudes (mit GRB Nr. 1242 vom 22. August 2001 innerhalb des gesprochenen Kredits) konnten vollumfänglich durch die ausgewiesenen Minderkosten aufgefangen werden. Diese resultieren vor allem aus der nicht beanspruchten Kostenvoranschlags-Reserve, der günstigeren Vergabe für die Sandsteinarbeiten sowie einem tieferen Architekten-Honorar.

E. Beiträge Dritter

Keine.

F. Nettokosten der Gemeinde

Beitrag Anteil Stadt Bern	Fr.	1 980 000.00
Rückerstattung Anteil Finanzträger (inkl. Zinsertrag 1995 – 2003)	Fr.	186 994.07
Nettokosten der Gemeinde	Fr.	1 793 005.93

G. Prüfung der Abrechnung

Die Finanzkontrolle des Kantons Bern hat die Abrechnung im Rahmen der Zwischenrevision im 4. Quartal 2003 geprüft und empfiehlt mit Bericht vom 16. April 2004 der zuständigen Behörde die Genehmigung.

Antrag

Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend Historisches Museum Bern, Aussensanierung, Beitrag über Fr. 339 994.07.

Bewilligter Beitrag Anteil Stadt gemäss SRB Nr. 22 vom 30. Januar 1997	Fr.	2 133 000.00
Effektive Kosten Anteil Stadt Bern (inkl. Rückerstattung Zinsertrag 1995 bis 2003)	Fr.	1 793 005.93
Kreditunterschreitung (15.94%)	Fr.	339 994.07

Bern, 30. Juni 2004

Der Gemeinderat